



Gütersloh, 01. Oktober 2009

Ergebnismitteilung über die Abstimmung im schriftlichen Umlaufverfahren der III. Dubai Tower KG, unser Schreiben vom 17. Sept. 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

inzwischen steht das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung bezüglich der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 17. Sept. 2009 fest.

Ihre rege Teilnahme an diesem Umlaufverfahren bestätigt, dass es der richtige Entschluss war, eine Abstimmung nicht anhand einer Präsenzveranstaltung durchzuführen sondern das hiermit jedem Gesellschafter die Möglichkeit gegeben wurde, ohne hohen Kostenaufwand, sein Votum persönlich abzugeben.

Im Folgenden teilen wir Ihnen die Abstimmungsergebnisse mit.

Die Abstimmung erfolgte gemäß § 16 des Gesellschaftsvertrages - die Formalien und Fristen wurden eingehalten; irgendwelche Beschwerden oder Einwendungen bzgl. der Verletzung von Formalien oder Fristen wurden nicht vorgebracht.

Die Abstimmungsergebnisse im Einzelnen

Die Gesellschaft verfügt über 7.698 Stimmen. Die nicht von den Gesellschaftern direkt abgegebenen Stimmen hat der Treuhänder für die Gesellschafter abzugeben.

Abstimmungsergebnis zu TOP 1: Zustimmung zu einem dreiköpfigen Beirat für sämtliche Fonds II-V:

§ 13 a Beirat/ Gesamtbeirat

- (1.) Zur Beratung der Geschäftsführung wurde von der Gesellschafterversammlung die Einrichtung eines Beirates beschlossen, der volles Einsichtsrecht in sämtliche Geschäftsunterlagen der Fonds II.-V. erhält.
- (2.) Der Beirat / Gesamtbeirat besteht aus drei fachkundigen Mitgliedern. Zwei der Mitglieder wurden aus dem Kreis der Gesellschafter oder Treugeber gewählt, ein Beiratsmitglied wird von der Komplementärin bestimmt.
- (3.) Die Mitglieder des Beirates werden auf eine Amtsdauer von 2 Jahren berufen. Eine Wiederwahl ist möglich.
- (4.) Die Beiratsmitglieder haben Anspruch auf Ersatz ihrer im Interesse der Fondsgesellschaften getätigten Auslagen und einer Vergütung in Höhe von maximal 500,00 € p. a.. Diese Aufwendungen für die Beiräte sind nicht in dem Investitionsplan enthalten und müssen daher von der/ den Fondsgesellschaften zusätzlich und im Rahmen der Abrechnung der Schlusszahlungen anteilig verrechnet werden.
- (5.) Die Gesellschafterversammlungen regeln folgende Punkte bezüglich des Beirates/ Gesamtbeirates:
 - Wahl der einzelnen Mitglieder
 - Abberufung von Mitgliedern
 - Bestellung neuer Mitglieder
 - Finanzierung der Beiratskosten.
- (6.) Der Beirat gibt sich eine Beiratsordnung, die durch die Gesellschafterversammlung zu genehmigen ist.



Es wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 7.370
Nein: 63
Enthaltungen: 265

Somit wurde ein dreiköpfiger Beirat für sämtliche Fonds II.-V. beschlossen.

Abstimmungsergebnis zu TOP 2: Wahl der Beiratsmitglieder:

Des Weiteren haben sich einige Gesellschafter zur Wahl des Beirates beworben, deren Bewerbungen wir ebenfalls unserem Schreiben vom 17.09.2009 beifügten.

Über **zwei** Wunschkandidaten, die Ihrer Meinung nach den Interessen am ehesten gerecht werden, wurde abgestimmt. In diesem Fonds stehen insgesamt 2x 7.698 Stimmen zur Verfügung.

Da es sich hierbei um einen Gesamtbeirat handelt, listen wir Ihnen die Ergebnisse der „Ja“ Stimmen für sämtliche Fonds auf.

	Kerger	Lübbert	Mesares	Moosmann	Regnery	Rollenhagen	Schlösser	Wagner
II. Fonds	196	332	3.360	1.776	1.485	2.484	265	3.530
III. Fonds	260	246	3.184	1.889	2.302	3.017	358	3.912
IV. Fonds	345	274	3.077	1.771	2.008	2.175	409	4.092
V. Fonds	536	427	4.291	1.157	1.528	2.362	359	3.948
	1.337	1.279	13.912	6.593	7.323	10.038	1.391	15.482

Enthaltungen II.-V.: 1.199
nein II.-V.: 86

Die Mehrheitsstimmen erhielten Herr Wagner und Herr Mesares. Somit bilden diese beiden Herren den Gesamtbeirat der Fonds II.-V. Als drittes Beiratsmitglied, von der Komplementärin bestellt, ist Frau Nadine Lohmann.

Nach Befragung der Mitglieder des gewählten Beirates, wurde uns mitgeteilt, dass sie die Wahl annehmen.

Wir bedanken uns bei allen Bewerben für Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft.

Abstimmungsergebnis zu TOP 3: Rückführung der Projekte an die KGs:

Um das entstandene, allg. Risiko zu minimieren, hat die Komplementärin Sie in die Entscheidungsfindung mit einbezogen. Hier geht es um die Rückführung der betroffenen Projekte an die entsprechenden Fonds II.-V im beiderseitigen Einvernehmen mit der Firma Yama Intern. LLC. sowie die optionale Einbindung eines evtl. Dritterwerbers als „Anstatt“ Lösung, die in der Präsenzveranstaltung vom 02.09.09 ausführlich erläutert wurde.

Ja: 5.269
Nein: 1.981
Enthaltungen: 448

Somit wird die Rückführung der Projekte an die KGs beschlossen.



Abstimmungsergebnis zu TOP 4: Erstattung der Kosten zur Abwicklung der Liquidationsphase:

Da die Komplementärin - wie Sie auch - davon ausgegangen war, dass die Liquidationsphase der Gesellschaft allenfalls bis März/ April 2009 anhält, hatte sich die Komplementärin mit einer Pauschalvergütung in Höhe von 60.000,00 € (zuzüglich Mehrwertsteuer) unter Freistellung der Fondsgesellschaft von allen weiteren Kosten bereit erklärt. Da der Kaufvertrag nicht durchgeführt werden kann und nicht abzusehen ist, wie lange die Liquidationsphase noch anhält, ist die Geschäftsgrundlage für diese Vereinbarung entfallen. Die weiteren Aufwendungen der Geschäftsführung (u.a. auch Rechtsanwalts- und Steuerberatungskosten, Kosten für den Briefversand, Präsenzveranstaltungen, etc.), sollen spätestens im Rahmen der Abrechnung der Schlusszahlungen anteilig verrechnet werden.

Die geschäftsführende Gesellschaft (Komplementärin) erhält für die weitere Übernahme des Haftungsrisikos und für ihre Tätigkeit während der Liquidation der Gesellschaft und Verwertung des Gesellschaftsvermögens den Ersatz ihrer Auslagen und Aufwendungen und eine angemessene Vergütung, in Höhe der zuletzt bezogenen laufenden Geschäftsführervergütung (unter Anrechnung der bereits erhaltenen Pauschalvergütung).

Ja:	4.948
Nein:	2.299
Enthaltungen:	451

Somit ist die Erstattung der Kosten zur Abwicklung der Liquidationsphase mehrheitlich beschlossen worden.

Wie in unserem Schreiben vom 17.09.2009 bereits erwähnt, wird dieses Protokoll aus Kostengründen nicht an die Gesellschafter gesandt, sondern auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme an diesem Umlaufverfahren und das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen aus Gütersloh

Alternative Capital Invest GmbH

Uwe Lohmann
- Geschäftsführer-
-